



## Richart Hernan Encina Chavez

geboren am 11. Oktober 2008, er ist 10 Jahre alt

Richart hat im Februar 2019 die 5. Klasse in der staatlichen Schule „Colegio Nacional de Capiata“ begonnen. Er geht sehr gerne zur Schule und ist ein ausgezeichnete Schüler. Er hat eine Schwester: Adamila Encina Chavez (7 Jahre). Sie besucht die zweite Klasse in der gleichen Schule.

Diese Patenschaft wird von unserer Hauptverantwortlich vor Ort Alicia Quiñonez begleitet. Alicia ist Lehrerin derselben Schule in der Sekundarstufe. Die Mutter von Richart und Adamila, Monica Chavez (36 Jahre alt), ist Putzfrau an der Schule, wo sie kaum den gesetzlichen Mindestlohn verdient. Sie wird von Alicia als zuverlässig und verantwortungsbewusst beschrieben. Sie lebt seit wenigen Monaten getrennt vom Vater der Kinder; zur Miete in einem kleinen Zimmer wenige Meter entfernt vom Haus ihres Ex-Partners.



Die Kinder leben bei dem Vater und dessen Mutter, denn wo Monica wohnt wäre kaum Platz für sie. Der Vater ist nett zu den Kindern aber er trinkt und arbeitet nur selten. Seine Mutter hat ihn immer wieder in Schutz genommen so dass Monica die Entscheidung getroffen hat sich zu trennen. Monica begleitet die Kinder täglich zur Schule und kümmert sich liebevoll um sie.

Die Mutter findet die Schulbildung sehr wichtig und deshalb bittet sie um Unterstützung für eine ihre Kinder. Ihr Einkommen reicht kaum um die Kosten der Schule zu decken.

**Eine monatliche Unterstützung von 40 Euro** würde die Schulausbildung mit dem, was damit im Zusammenhang steht, sehr unterstützen. Die Schule ist zwar staatlich, aber die verschiedenen Uniformen, Arbeitsmaterialien, Bücher und Hefte, müssen die Schüler selbst besorgen. Zusätzliche Angebote wie Fremdsprachen, Sport oder Computerunterricht muss man extra bezahlen. Richart würde davon sehr profitieren, weil er ein großes Interesse am Lernen zeigt.



*Die Schulbildung dauert bis zum 12. Schuljahr. Es wäre gut, wenn eine Förderung längerfristig angelegt wäre, für die Übernahme einer Patenschaft ist das jedoch keinesfalls eine Bedingung. Die Unterstützung des Patenkindes kommt zu hundert Prozent bei ihm an bzw. wird für seine Bildung investiert. Jeder Pate erhält jährlich Berichte über sein Patenkind mit Zeugniskopien. Durch Briefe an die Paten (dann meist auch von den Paten) entsteht ein direkter Kontakt, der seitens des Vereins durch Übersetzungen gefördert wird.*

*Mit einer Patenschaft gehen Sie keine vertragliche Verpflichtung ein. Wenn die Unterstützung enden soll, versuchen wir neue Paten zu finden. Selbstverständlich sind die Patenschaftsbeträge steuerlich absetzbar.*

*Sollten Sie Interesse haben zu helfen, und/oder weitere Informationen wünschen so wenden Sie sich bitte an:*